

Klaus Boers · Günter Gutsche
Klaus Sessar (Hrsg.)

Sozialer Umbruch und Kriminalität in Deutschland

Westdeutscher Verlag

Inhaltsübersicht

Kooperation als Experiment Eine Einleitung mit persönlichen Zügen	13
<i>Klaus Sessar und Gunhild Korfes</i>	
Sozialer Umbruch, Modernisierungsrisiken und Kriminalität	35
<i>Klaus Boers</i>	
Soziale Problembewältigung und Umgang mit Kriminalität in einer sich wandelnden Struktur sozialer Milieus	53
<i>Günter Gutsche</i>	
Opfererleben in Deutschland nach der Wende Entwicklungen in Ostdeutschland mit vergleichendem Bezug zu West- deutschland	89
<i>Uwe Ewald und Wolfgang Langer</i>	
Die Täterbefragung im Kontext „Sozialer Umbruch und Kriminalität“ .	157
<i>Christine Posner</i>	
Kriminalitätseinstellungen, soziale Milieus und sozialer Umbruch	187
<i>Klaus Boers und Peter Kurz</i>	
Strafeinstellungen zum Umbruch	255
<i>Klaus Sessar</i>	
Soziale Kontrolle im Wandel der Einstellungen von ostdeutschen Polizisten und Strafruristen	293
<i>Gunhild Korfes</i>	
Kriminologische Forschung im sozialen Umbruch Ein Zwischenresümee nach sechs Jahren deutsch-deutscher Kooperation	331
<i>Hans-Jürgen Kerner</i>	

Inhaltsverzeichnis

Kooperation als Experiment

Eine Einleitung mit persönlichen Zügen	13
<i>Klaus Sessar und Gunhild Korfes</i>	

1	Vorbemerkung	13
2	Die Geschichte	15
3	Die Forschung	19
3.1	Die erste Befragungswelle	20
3.2	Die zweite Befragungswelle	22
4	Zum Verständnis des Werkes	33
5	Literatur	34

Sozialer Umbruch, Modernisierungsrisiken und Kriminalität

Klaus Boers

1	Phasen des sozialen Umbruchs	36
2	Kriminalität und Modernisierung in historischer Perspektive	38
3	Modernisierungs- und Transformationstheorien	39
4	Kriminalität als Modernisierungsrisiko	44
5	Kriminologische Forschung im sozialen Umbruch	46
6	Zusammenfassung	48
7	Literatur	49

Soziale Problembewältigung und Umgang mit Kriminalität in einer sich wandelnden Struktur sozialer Miljeus

Günter Gutsche

1	Sozialer Umbruch und Wandel von Werten und Lebensstilen	53
1.1	Wertestrukturen in den neuen und alten Bundesländern	56

1.2	Die Entwicklung des sozialen Problembewußtseins in den verschiedenen Phasen des sozialen Umbruchs	58
1.3	Attitüden individueller Problembewältigung	64
1.4	Devianzbereitschaft	71
2	Soziale Milieus und Umgang mit Devianz und Kriminalität	73
2.1	Soziale Milieus in den neuen Bundesländern	74
2.2	Umgang mit Devianz und Kriminalität in sozialen Milieus der neuen Bundesländer	80
2.3	Defizite in der ostdeutschen Milieustruktur im Hinblick auf eine weitere Modernisierung der Gesellschaft in den neuen Bundesländern	83
3	Literatur	87

Opfererleben in Deutschland nach der Wende

Entwicklungen in Ostdeutschland mit vergleichendem Bezug zu Westdeutschland	89
---	----

Uwe Ewald und Wolfgang Langer

1	Vorbemerkungen	89
2	Kriminelle Opferwerdung in Deutschland in der Perspektive der neuen Bundesländer	92
2.1	Individuelles Opfererleben - Probleme der Konzeptualisierung und Operationalisierung	92
2.1.1	„Perspektivisches“ oder „diskursives“ Opferkonzept	92
2.1.2	Viktimisierungserleben - ein Konzept?	95
2.2	Beschreibende Befunde zur direkten und indirekten kriminellen Opferwerdung	102
2.2.1	Vergleich verschiedener Zeitpunkte in den neuen Bundesländern (1991 – 1993)	103
2.2.2	Ost-West-Vergleich (1993)	111
3	Erleben krimineller Opferwerdung im sozialen Umbruch	117
3.1	Opfer, Leiden und moderne Gesellschaft	117
3.1.1	Sozialer Umbruch in viktimologischer Perspektive	118
3.1.2	Modernisierungsfälle im Umbruch und kriminelle Viktimisierung	120
3.2	Umbruch und Opferwerdung am Beispiel interpersoneller Gewalt	125
3.2.1	Verwendete Prädiktoren	125
3.2.2	Bestimmung der Substichprobenunterschiede	127

3.2.3	Das Opfererleben bei einfacher und schwerer Körperverletzung	128
3.2.4	Das Opfererleben bei Raubdelikten	131
3.2.5	Das Opfererleben bei sexueller Belästigung	132
4	Zusammenfassung	135
5	Literatur	138
6	Tabellenanhang	142

Die Täterbefragung im Kontext „Sozialer Umbruch und Kriminalität“ .. 157

Christine Posner

1	Daten, Methoden, Validität	159
1.1	Die Täterstichproben und Befragungsinhalte der SUK-Untersuchungen 1991 und 1993	159
1.2	Validität der Daten	160
1.3	Delinquenz der Geschlechts- und Altersgruppen	163
2	Entwicklung der Delinquenz in Ostdeutschland	166
2.1	Vergleich der SUK-Untersuchungen 1991 - 1993 in Ostdeutschland	166
2.2	Die Delinquenz vor und nach der Wende	168
3	Überblick über die selbstberichtete Delinquenz 1993 im Ost-West-Vergleich	169
3.1	Überblick über die Verteilung der Delinquenz in Ost- und Westdeutschland	169
3.2	Die Sozialstruktur von Tätern und Nichttätern in Ost- und Westdeutschland - ein Vergleich	172
3.2.1	Ergebnisse	174
3.3	Gesamtbetrachtung der Ergebnisse und Ausblick	179
4	Literatur	180
5	Anhang	182

	Kriminalitätseinstellungen, soziale Milieus und sozialer Umbruch	187
	<i>Klaus Boers und Peter Kurz</i>	
1	Was ist Kriminalitätsfurcht? Ein interaktives Verständnismodell	188
2	Wie wurden die Kriminalitätseinstellungen „gemessen“?	196
3	Die Entwicklung der Kriminalitätsfurcht und der persönlichen Risikoeinschätzung zwischen 1991 und 1995	197
4	Aufgabe des sozialen Nahbereichs durch Vermeiderverhalten?	205
5	Wer ist furchtsam?	206
5.1	Kriminalitätseinstellungen und Opfererfahrungen (Viktimisierungsperspektive)	206
5.1.1	Der Forschungsstand	207
5.1.2	Opfererfahrungen und Kriminalitätseinstellungen	209
5.2	Nachbarschaftsprobleme (Soziale-Kontroll-Perspektive)	213
5.3	Medienberichterstattung und soziale Ängste (Soziale-Problem-Perspektive)	215
6	Eine korrespondenzanalytische Annäherung an ein interaktives Modell .	219
6.1	Sozialer Nahbereich	221
6.2	Soziale Milieus	222
6.3	Soziale Lage	223
6.4	Kulturell-normative Orientierungen	223
6.4.1	Kulturell - normative Orientierungen in den neuen Bundesländern	225
6.4.2	Kulturell - normative Orientierungen in den alten Bundesländern	226
6.5	Milieu - Konstrukte	228
6.5.1	Die sozialen Milieus in den neuen Bundesländern	228
6.5.2	Die sozialen Milieus in den alten Bundesländern	230
6.6	Vermeide- und Schutzverhalten	233
6.7	Empirische Analysen zu einem interaktiven Verständnismodell von Kriminalitätseinstellungen	234
7	Zusammenfassung	245
8	Literatur	249

Strafeinstellungen zum Umbruch	255
<i>Klaus Sessar</i>	
1 Allgemeines zu Strafeinstellungen	255
2 Die anomischen Merkmale des Umbruchs	258
2.1 Faktorenanalyse	263
2.2 Soziodemographische Merkmale	266
2.3 Weltbilder	267
2.3.1 Wahlverhalten	268
2.3.2 Autoritäre und liberale Einstellungen	269
2.4 Beunruhigungen	271
2.4.1 Allgemeine Beunruhigungen über soziale Probleme	273
2.4.2 Soziale Desorganisation	275
2.4.3 Unsicherheitsgefühle und Kriminalitätsfurcht	277
2.5 Reaktionen	278
2.5.1 Politische Partizipation	279
2.5.2 Individuelle Problemlösungsmuster	280
2.5.3 Schutz- und Vermeideverhalten	281
2.6 Multiple Regressionsanalyse	284
3 Zusammenfassung und Ertrag	288
4 Literatur	292

Soziale Kontrolle im Wandel der Einstellungen von ostdeutschen Polizisten und Strafjuristen	293
--	-----

Gunhild Korfes

Vorbemerkung	293
1 Zur Umstrukturierung der Kontrollinstanzen	295
2 Zum Wandel der Kontrolleinstellungen	298
2.1 Zum Einstellungswandel von ostdeutschen Kriminalpolizisten	300
2.2 Der Einstellungswandel bei ostdeutschen Richtern und Staatsanwälten ..	304
2.3 Strafrechtliche Kontrolle im Wandel der Einstellungen von ostdeut- schen Strafjuristen - drei Fallbeispiele	311
2.3.1 Der ältere Staatsanwalt	311
2.3.2 Der jüngere Staatsanwalt	314

2.3.3	Die StrafrichterIn	318
3	Schlußbemerkung	326
4	Literatur	330

Kriminologische Forschung im sozialen Umbruch

Ein Zwischenresümee nach sechs Jahren deutsch-deutscher Kooperation	331
---	-----

Hans-Jürgen Kerner

Einleitung	331
1 Das Projekt „Sozialer Umbruch und Kriminalität in Deutschland“: Ein Beispiel für die typischen Herausforderungen kriminologischer Transformationsforschung	337
2 Annäherung an die Makrophänomene: Kriminalitätsentwicklung und Kriminalitätsstruktur nach amtlichen Statistiken sowie nach Opferbefragungen.	343
2.1 Zur Kriminalität in beiden deutschen Staaten vor der Wende	343
2.2 Zur Kriminalität in beiden deutschen Staaten während der Wende	349
2.3 Zur Kriminalität in den alten und neuen Bundesländern nach der Wende	357
3 Kriminalitäts- und Sanktionseinstellungen	360
4 Ausblick auf die mögliche weitere Entwicklung	365
5 Literatur	367

Die Autorinnen und Autoren	373
----------------------------	-----

Schlagwortverzeichnis	375
-----------------------	-----